

Eschweiler Bürgerinitiative
"Gemeinsam gegen Neonazis"

Presseinformation vom 05. September 2010

Die Eschweiler Bürgerinitiative (BI) "Gemeinsam gegen Neonazis" ruft für Samstag, 11.09.2010 zu einer Demonstration auf. Unter dem Motto - Eschweiler hat keinen Platz für Rassisten - wird gegen einen angekündigten Stand der NPD mobilisiert. Beginnen wird die angemeldete Versammlung um 09.30 Uhr an der Marienstraße in Eschweiler, auf dem Platz gegenüber der Grabenstraße.

„Wir werden den Nazis deutlich machen, dass sie in Eschweiler nichts zu suchen haben,“ teilt Frank Taufenbach, Sprecher der Bürgerinitiative mit und führt weiter aus: „Eschweiler ist ein Ort der Vielfalt – nicht der Nazi-Einfalt. Es gibt eine gute Tradition der Eschweiler Bevölkerung sich gegen Nazis zu wehren.“

Bereits Ende der Neunziger Jahre vertrieben die Aktivitäten der Bürgerinnen und Bürger zwei Nazifunktionäre aus ihrem „Braunen Haus“. Beide hatten nacheinander erfolglos versucht in Dürwiß Fuß zu fassen.

Die heutige NPD in der Region arbeitet eng mit der gewaltbereiten Kameradschaft Aachener Land (KAL) zusammen. Diese sogenannte freie Kameradschaft und die selbsternannten „Autonomen Nationalisten“ gelten mit der NPD als eine der aktivsten Naziszenen in NRW. Aus dem Umfeld der KAL stammt der Jungnazi der wegen der Vorbereitung eines Sprengstoffverbrechens in Untersuchungshaft sitzt. Mitte der letzten Woche lies die Berliner Polizei den Aachener Falco W. verhaften.

Es bestätigt sich hier erneut die Einschätzung der Eschweiler Nazigegner: Faschismus ist keine Meinung sondern ein Verbrechen.

Unter Bezugnahme auf die Verbrechen der Altnazis wird am Stolperstein in der Grabenstraße eine erste Zwischenkundgebung stattfinden. Hier soll eines jüdischen Einwohners aus Eschweiler gedacht werden, der von Nazis ermordet wurde.

Da die NPD ihren Stand von 10.00 -16.00 Uhr angemeldet haben, werden die Teilnehmer der Gegenkundgebung gebeten etwas Zeit für die Zwischenkundgebung einzuplanen.

Die Eschweiler Bürgerinitiative „Gemeinsam gegen Neonazis“ sieht in der beabsichtigten Aktion der NPD den Versuch, für ihre Provokation am 25.09. in Aachen zu werben. Dort wollen die Nazis gegen den Neubau einer Moschee hetzen. Die Eschweiler Nazigegner unterstützen den Aufruf des Aachener Bündnisses - „Aachen stellt sich quer! Keinen Fußbreit den Faschisten!“ Der DGB in der Region Aachen-Düren und die Stadt Aachen organisieren dort ein breites Bündnis.

Die Eschweiler Bürgerinitiative fordert zur zahlreichen Teilnahme an den Gegenaktionen in Eschweiler und Aachen auf. Unterstützer können sich an Frank Taufenbach wenden: Tel. Mobil: 0160 - 99 14 95 63